

Jahresbericht

des Präsidenten zuhanden der 91. Generalversammlung
vom 03. März 2011 im Swissôtel in Zürich-Oerlikon

Geschätzte Kameradin und Kameraden

Heute findet die 91. Generalversammlung statt. In 9 Jahren wird auch unsere Sektion 100-jährig und vor 9 Jahren wurde ich zum Präsidenten dieser Sektion gewählt. In diesem neunten Jahresbericht blicke ich auf ein für mich persönlich sehr passives Jahr zurück.

Dies hat vor allem mit meiner derzeitigen beruflichen Stellung zu tun (7x24 Erreichbarkeit), welche es mir neben den anderen 14 Vereinen und Familie nicht gerade leicht machte, mich aktiv zu beteiligen. Mit meinem 20-jährigen Arbeitsjubiläum „durfte“ ich mir eine 3-monatige Auszeit gönnen, um die leeren Batterien aufzuladen und mir nebenbei über die zukünftigen Prioritäten (Familie, Arbeit, Vereine) Gedanken zu machen und entsprechende Konsequenzen zu ziehen. Keine Angst, noch bin und bleibe ich Präsident dieses Vereins, ausser jemand anderes möchte übernehmen!

Das letzte Jahr kann man deshalb unter das Motto “Und es geht doch“ stellen. “Und es geht doch“ darum, da auch die übrigen Vorstandsmitglieder vermehrt in ihrer Arbeit zu über 100% ausgelastet sind und wir trotzdem wieder ein attraktives Jahresprogramm für unsere Mitglieder ausrichteten. Hier konnte ich mich auf die Vorstandsmitglieder, allen voran Pascal Reith verlassen, welche die diversen Anlässe mit

Bravour durchgeführt hatten. Auch im 2010 standen Besichtigungen hoch im Kurs und wurden aktiv von vielen von Euch besucht. In seinem Jahresbericht lässt er alle Anlässe nochmals Revue passieren.

Es lohnt sich auch immer wieder in der Armeelogistik die Sektionsnachrichten von Zürich anzuschauen, da es dieses Jahr sicher noch zusätzliche Anlässe mit anderen Sektionen und Verbänden geben wird.

An dieser Stelle möchte ich vor allem Pascal Reith für die Organisation sowie auch Koordination mit anderen Sektionen/Verbände herzlich danken.

92. ordentliche Delegiertenversammlung

Am Samstag 29. Mai 2010 richtete die Sektion Nordwestschweiz (ehemals Beider Basel) die 92. ordentliche Delegiertenversammlung in Anwesenheit von Bundesrat Ueli Maurer in Basel aus. Anhand einer Rheinrundfahrt während des Banketts konnten wir die Stadt Basel aus Sicht des Flusses sehen. Nach dem Bankett verschoben wir mit Fahnen und Tambouren zum Rathaus. Der statutarische Teil wurde durch den Zentralpräsidenten Eric Riedwyl speditiv abgewickelt und im Anschluss konnten wir einen Apéro riche im Hinterhof des Rathauses geniessen.

Orts-/ und Regionalgruppen

Auch in unseren Orts-/ und Regionalgruppen sowie Pistolenschiessektion war einiges los; man traf sich monatlich zu den verschiedenen Stämmen, unternahm verschiedene gesellige Ausflüge und pflegte vor allem die Kameradschaft. Auch wir vom Sektionsvorstand besuchten einige dieser Anlässe und werden diese Besuche nächstes Jahr weiter fortführen, bzw. intensivieren.

Besuch der Fourier-Schulen 2010 in Sion;

Auch dieses Jahr fanden drei Fourier-Schulen statt. Die lange Anreise lohnte sich allemal; fast alle Schüler traten unserer Sektion bei. 19 angehende Fouriere, dies sind sieben mehr als im 2009! Die Besuche fanden im üblichen Rahmen statt. Der Kampf um Neumitglieder wird aber immer härter. Das im 2009 lancierte neue Werbegeschenk (ein USB-Stick mit dem Fourieremblem) half neben den natürlich guten und intensiven Gesprächen mitunter auch, den einen oder anderen mehr zu überzeugen.

Studienreise nach Finnland

Eine Delegation der SOLOG sowie des Schweizerischen Fourierverbandes verbrachte vom 22. bis zum 29. August 2010 eine sehr interessante Studienreise im Raume Südfinnland. Dabei konnten wir bei den verschiedenen Besichtigungen die vielfältige Art der Finnischen Armee erfahren. Hier ein paar Höhepunkte ganz kurz zusammengefasst;

- Seefestung Suomenlinna
- Navy Basis in Upinniemi
- Mannerheim Museum
- Foodlogistik in Vantaa
- Artilleriemuseum in Hämeenlinna
- Materialamt des Heeres in Tampere
- Karelien Brigaden Garnison in Vekararanjärvi

Die ausführlichen Tagesberichte kann man in der Septemбераusgabe 2010 der Armee-Logistik nachlesen.

Eine nächste Studienreise ist bereits wieder für 2012 in Planung; diese wird uns voraussichtlich in den südlichen Nachbarstaat nach Italien führen.

Der Sektionsvorstand

Der Sektionsvorstand versammelte sich zu drei ordentlichen Sitzungen in Dübendorf in denen die üblichen Traktanden zur Diskussion anstanden.

Mitgliederbestand

Der rapide Mitgliederschwund konnte im letzten Jahr fast gestoppt werden, hielten sich die Austritte gegenüber den Neueintritte fast die Waage (21 Austritte gegenüber 19 Neueintritte). Doch ist ein Anwachsen der Austritte bereits absehbar, da die Geburtenstarken Jahrgänge 1974/75 im 2010 und 2011 als Fourier abgegeben haben, bzw. abgegeben werden und so sich die Austrittsbegehren bezüglich „kein Interesse mehr“ mehren werden. Der Mitgliederbestand per Ende 2010 beträgt 489 gegenüber 491 Ende 2009. Da mir noch keine Vergleichszahlen vorliegen, kann ich keine Aussagen gegenüber anderen Sektionen machen.

Präsidenten-/ und Technische-Leiterkonferenz

An der letzten Delegiertenversammlung in Basel konnten alle Vakanzen im Zentralvorstand besetzt werden. Unter anderem wurde ich auch Dank Eurer Unterstützung zum neuen Zentralkassier gewählt. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten mit den Banken und Die Post bin ich $\frac{3}{4}$ Jahre später nun definitiv vollamtlicher Kassier des Zentralvorstandes.

Im 2010 fanden vier Präsidenten-/ Technischleiterkonferenzen statt. Dabei stand vor allem der gegenseitige Informationsaustausch im Zentrum.

Fahnenträger

In meiner Nebenfunktion als Fahnenträger der Sektion bin ich nach wie vor auf der Suche nach einem Nachfolger. Da sich diese Funktion definitiv nicht mehr mit der Arbeit im Büro vereinbaren lässt, wird dies im 2011 eines meiner Hauptziele sein, diese ehrenvolle Tätigkeit zu übergeben. Sollte

sich jemand von Euch angesprochen fühlen, bitte ungeniert bei mir melden. Eine Einführung wird garantiert.

Im vergangenen Jahr wurden folgende Mitglieder für immer aus der Welt abgerufen. Es sind dies:

Hptm	Burscher	Erich
Four	Akeret	Karl
Four	Frauenfelder	Max
Four	Schärer	Alfons

Verehrte Gäste, Kameradin und Kameraden, das Jahr 2010 war nicht gerade ein einfaches Jahr. Trotzdem fanden wir genügend Zeit die verschiedene Anlässe durchzuführen sowie geschäftlichen Angelegenheiten in der Sektion zu behandeln. Die starke berufliche Belastung wird uns weiterhin fordern und ich bin überzeugt, dass wir hierzu Lösungen zu Gunsten der Sektion finden werden um weiterhin für Euch dazu sein.

Für die kommenden Monate wünsche ich Euch alles Gute, beste Gesundheit und freue mich, den Einen oder Anderen an einem anderen Anlass zu begrüßen.

Bonstetten, 26. Februar 2011

Schweizerischer Fourierverband
Sektion Zürich
Der Präsident , Roger Seiler